

Die nach Geschmack oder finanziellen Möglichkeiten gibt es die etwas andere Variante von Duschtassen, die besonders für ältere Menschen die ihr Beine nicht mehr heben können oder im Rollstuhl sitzen. Um eine einwandfreie Installation zu gewährleisten können müssen hier Plattenleger und Sanitärmeister eng zusammenarbeiten.

Material

- Schweisspiegel
- Rohrschneider
- Säge
- Bohrmaschine mit Zementrühreinsatz
- Bleiwaage
- Maurerkelle
- Auftragkelle

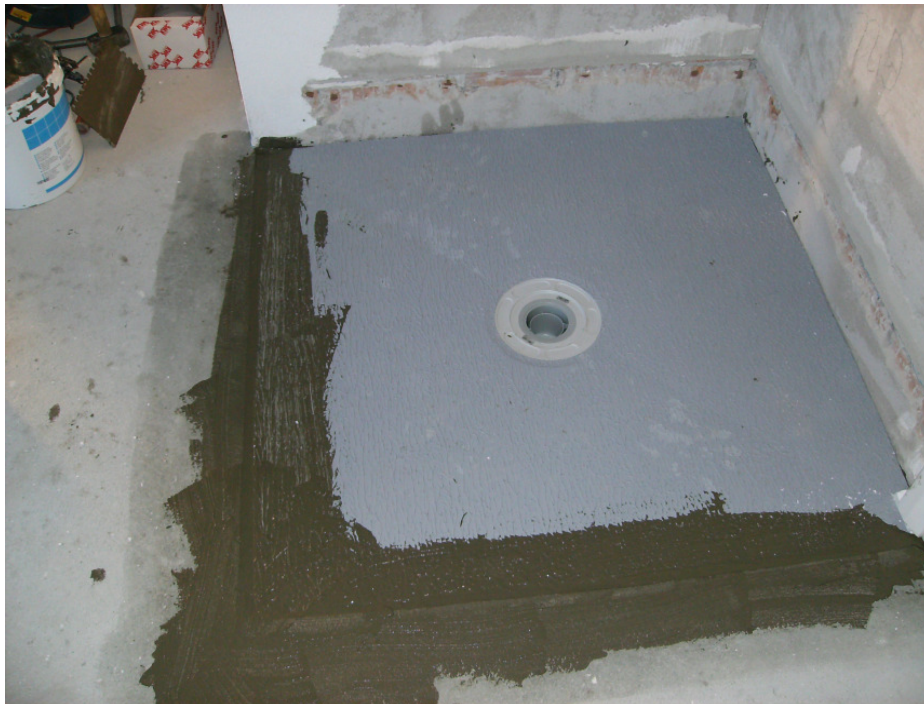
1. Die Duschtasse kann erst gesetzt werden wenn der Unterlagsboden verlegt und trocken ist. Ablauf fertigen und mit Siphon platzieren. Diese Arbeit muss sehr genau sein den sonst kann es sein das der Siphon beim anschrauben an die Duschtasse nicht überall gleichmässig anliegt und eine Rüststelle zwischen Siphon und Tasse entsteht.



2. Die Duschtasse muss Oberkamt Bündig mit dem Unterlagsboden gesetzt werden damit der Plattenleger die Fliesen ohne Absatz verlegen kann. Der Hohlraum zwischen Betondecke/boden muss mit Styroporplatten und Spezialkleber ausgefüllt werden damit Duschtasse nicht unter der Belastung nachgibt. Zwischen jeder Styroporplatte und auch der Duschtasse wird eine Schicht, im Minimum 1 cm Spezialkleber aufgetragen.



3. Duschtasse ins Blei setzen. Mit der Bleiwaage am Rand der Duschtasse messen da sie Gefälle zum Ablauf hin hat. Wenn die Aussparung im Unterlagsboden zu gross ist Rand mit Spezialkleber ausgiessen



4. Wenn der Spezialkleber nach ein bis zwei Tagen trocken ist müssen die Ränder mit einer auf Epoxydharz basierenden Dichtmasse seriös abgedichtet werden. Sobald die Dichtmasse trocken ist kann der Plattenleger damit beginnen die Platten zu legen.